



Pressemitteilung am 15. September 2019, 8.50 Uhr

+++ „Sand im Getriebe“: Blockade steht – Klimaaktivist*innen versperren Zugang „Portalhaus“ zur IAA +++

Frankfurt, 15. September 2019. Zwei Blockaden stehen. Mehrere Hundert Aktivistinnen und Aktivisten des klimaaktivistischen Bündnisses „Sand im Getriebe“ blockieren erfolgreich zwei Eingänge zur Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) auf dem Frankfurter Messegelände. Es handelt sich um den Eingang „Portalhaus“ im Westen des Geländes. Dort blockieren die Aktivistinnen und Aktivisten die Shuttlebusse, die Autofahrende vom Parkhaus zur Messe bringen. Eine zweite Gruppe blockiert den Haupteingang der Messe. Besucherinnen und Besuchern ist an beiden Orten der Zugang zur Automesse versperrt.

„Mit unserer friedlichen Blockade setzen wir ein Zeichen gegen den Autowahn der IAA. Ein echter Wandel hin zu klimafreundlichem Verkehr ist nur gegen die Profitinteressen der Autolobby möglich. Denn allen schönen Reden und Behauptungen zum Trotz: Die Autoindustrie will weiterhin fette Spritschlucker verscheuern. Wenn wir uns nicht in den Weg stellen, machen die Konzerne weiter, als gäbe es kein Morgen – unterstützt von der Bundesregierung. Wir bringen heute die Verkehrsrevolution auf die Straße!“, sagte Tina Velo, Sprecherin von „Sand im Getriebe“.

Sand im Getriebe ist ein Bündnis aus verschiedenen klima-, verkehrspolitischen und globalisierungskritischen Gruppen. Das Bündnis fordert autofreie Städte, kostenlosen ÖPNV sowie einen massiven Ausbau von Fahrradinfrastruktur.

Im Aktionskonsens des Bündnisses heißt es: „Unsere Aktionen sehen sich in der Tradition des friedlichen zivilen Ungehorsams. Wir glauben fest daran, dass wir einen Schritt weiter gehen müssen, um die notwendigen Veränderungen hin zu einer nachhaltigen Lebensweise endlich herbeizuführen. Bei unseren Aktionen ist uns die Sicherheit aller Beteiligten die oberste Priorität – wir wollen niemanden gefährden oder verletzen. Wir werden dabei ruhig und besonnen bleiben und in keiner Situation Eskalation betreiben oder uns provozieren lassen.“

Bilder zur freien Benutzung (bei Namensnennung):

<https://www.flickr.com/photos/184429317@N07/albums/72157710834873146>

Weitere Informationen:

<https://sand-im-getriebe.mobi/>

Für Rückfragen:

- Presse-Infotelefon: 0152 148 255 97
- Tina Velo, Pressesprecherin: Tel. 0163 4434 034
- Marie Klee, Pressesprecherin: Tel. 01522 7652 806